



Europäische Eisenbahn Agentur ERA

Wahlen zum Vorsitz des Verwaltungsrates

Auf der 10. Verwaltungsratssitzung der Europäischen Eisenbahnagentur ERA (Valenciennes/Lille) am 27.2.2007 wurde Michael Harting, deutsches Verkehrsministerium, als Präsident des Verwaltungsrats gewählt und als Vizepräsident János Berényi, der die Güterverkehrskunden im Verwaltungsrat vertritt.

Herr Dr. Berényi, ist Präsident des ungarischen Eisenbahnverbandes, Vizepräsident des Verwaltungsrates der UIRR und aktueller Präsident der Interunit. Die Frachtkunden, darunter die in der UIRR zusammengeschlossenen Operateure des Kombinierten Verkehrs, unterstützen entschieden die EU-Kommission in ihrem Bemühen einen einheitlichen europäischen Eisenbahnmarkt zu schaffen.

Die 2004 gegründete ERA hat nun ihre erste Aufbauphase abgeschlossen. Die ERA mit rund Hundert Mitarbeitern wird durch eine Reihe von Arbeitsgruppen unterstützt in denen Experten von Bahnen, Behörden und Kunden daran arbeiten, einheitliche Eisenbahnsicherheitsvorschriften zu schaffen sowie die Interoperabilität von Rollmaterial, Infrastruktur, Signalsystemen und operativen Vorschriften herzustellen.

Dr. Berényi sieht die Europäische Eisenbahnagentur als große Chance die Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs gegenüber der Straße wieder herzustellen: Von ihrer entschiedenen Unterstützung durch alle am Schienenverkehr beteiligten Akteure hängt die Zukunft des Sektors ab. Verkehrsverlagerung auf die Schiene ist ein wirkungsvolles Instrument schonender mit Ressourcen umzugehen, dem Klimawandel entgegenzuwirken und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.